



5. Fall

Georg, der unbedingt seine Carving-Fähigkeiten verbessern will, erhält überraschend Gelegenheit, in der zweiten Dezemberwoche Urlaub zu nehmen. Ein Bekannter erinnert sich an einen Prospekt des Hotels **H** in S, in dem für die ersten beiden Dezemberwochen günstige Carvingkurs-Arrangements angeboten werden. Da auch seine Frau und sein 15-jähriger Sohn in der entsprechenden Woche Urlaub bekommen, schickt **Georg** folgende E-Mail an das Hotel: „Reservieren Sie bitte drei Plätze für Carvingkurs und zwei Zimmer für drei Personen laut Prospekt. Ankunft: Sonntag, 5.12.“ Die Rezeptionistin des Hotels **H** schreibt zurück „Buchung dankend erhalten“, reserviert zwei Dreibettzimmer für eine Woche und lässt sie für die Gäste vorbereiten. Als **Georg** mit Frau und Sohn am 5.12. eintrifft, muss er erfahren, dass der Carvingkurs in der zweiten Dezemberwoche wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt wird, und reist mit seiner Familie enttäuscht wieder ab.

Der **Hotelier** verlangt Zahlung für zwei Dreibettzimmer von 5.12. bis 11.12. und verweist auf die E-Mail-Bestellung von **Georg** sowie auf seinen Prospekt. In diesem Prospekt werden zur Saisonöffnung je 6 Nächtigungen (inkl Frühstück) im Hotel **H** und ein 5-tägiger Carvingkurs zu einem Pauschalpreis sowohl für die erste als auch für die zweite Dezemberwoche angeboten. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Carvingkurse bei einer Teilnehmerzahl unter 7 Personen nicht durchgeführt werden und in diesem Fall der Preis des Saisonöffnungsangebots um € 150,- reduziert wird.

Georg verweigert jede Zahlung. – **Zu Recht?**